

1. Abnahme Protokolle

Das Protokoll zur Konferenz vom 27.6.2019 wurde genehmigt und kann veröffentlicht werden, das Protokoll der letzten Konferenz am 01.10. (mit Politik und Verwaltung) lag noch nicht vor und wird nachgereicht.

2. Vorstellungen

1. Präsentation „Kommunale Präventionskette“ von Anette Tiltmann (FB 45)

2. Präsentation „VAMV e.V. -Verein alleinerziehender Mütter und Väter“ durch Frau Seifarth

Beide Präsentationen werden dem Protokoll angehängt. In der Diskussion zu Präsentation 1 gab es Nachfragen zum Präventionsgesetz, außerdem zur Geldvergabe und der Antragstellung für Fondsmittel, auch bezüglich der Weiterführung / Einrichtung von Elterncafés. Es wurde über die Finanzierungsmöglichkeiten von Elterncafés, Sprachkursen usw. gesprochen. Seitens des FB 45 wurde ausdrücklich auf die gute Zusammenarbeit mit dem Jobcenter gerade als Gäste von Elterncafés hingewiesen. Frau Seifarth bot sich in der Diskussion nach ihrer Präsentation ebenfalls als Gast für Elterncafés an. Sie kündigte die Prüfung weiterer spezialisierter Untergruppen des Vereins, z.B. für verwitwete Elternteile oder Elternteile behinderter Kinder an. Beide Referentinnen boten sich als Ansprechpartnerinnen bei Interesse an weiterer Vernetzung (z.B. mit dem AK Kinder und Jugendliche) an.

3. Bericht aus den AKs

1. AK aachenpost Newsletter: AK läuft gut, bittet wie gehabt um Meldung von Terminen und Veranstaltungen

2. AK Kinder und Jugendliche: Es fanden 2-3 Treffen in 2019 statt. Es wurde über den erfolgreichen Martinszug mit über 600 Teilnehmenden berichtet.

3. öAG – örtliche Arbeitsgemeinschaft Altenarbeit: Der letzte Termin der öAG war das gemeinsame „Picknick im Kennedypark“ für Senioren, welches sehr gut besucht war und vorauss. Wiederholung finden soll. Eine nächste reguläre Sitzung der öAG wird dann für Anfang 2020 terminiert werden.

4. AK Migration: Durchführung des Workshops „Leichte Sprache“ mit dem Verein „Anwert“ mit sehr positivem Feedback; der Workshop kann bei Bedarf erneut angeboten und mithilfe eines Stadtteifonds-Antrages finanziell unterstützt werden.

5. Stadtteilbüro: Frau Rawak berichtete von den erfolgreichen Veranstaltungen „Öle, Salze, Kräutercreme (Naturkosmetikworkshop) in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Umwelt der Stadt Aachen und „Kleidertausch“, in Zusammenarbeit mit dem Spielhaus Kennedypark und Greenpeace Aachen;

Frau Rawak teilte mit, dass sie sich gut in den neuen Räumlichkeiten des Stadtteilbüros eingelebt hat und kleine punktuelle Veranstaltungen jetzt leichter durchgeführt werden können.

6. Seniorenrat: Nikolausfrühstück am 6.12. im Rahmen der regulären Sprechstunde im Stadtteilbüro.

4. Ausblick 2020

Sitzung 3.3.20, 14-16 Uhr findet in der Grundschule Düppelstraße statt.

Sitzung 18.6.20, 10-12 Uhr findet im Spielhaus Kennedypark statt.

Sitzung 6.10.20, 18-20 Uhr mit Einladung der Politik findet möglicherweise in der Nadelfabrik statt, Organisation durch Polregio und dem Hausmanagement Nadelfabrik (Polregio klärt ab)

Sitzung 2.12.20, 12-14 Uhr ist keine Sitzung im eigentlichen Sinn, sondern eine Jahresausklangfeier mit der Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen.

5. Verschiedenes:

1. Polregio hat eine weitere Projektförderung bis Ende 2021 für einen Infopoint bekommen.

2. Das Kinder- und Jugendzentrum St. Barbara wird 2020 in beiden Stellen (auch die der Leitungsposition) neu besetzt. Die Stellen sind derzeit ausgeschrieben.

3. Der Unterstand gegenüber dem Jugendzentrum wird am 16.12. eingeweiht.

4. Aufgrund der Aussage vom 1.10., dass es im Ostviertel freie Kita Plätze gibt und anscheinend bedürftige Eltern (mit Migrationshintergrund?) darüber keine Kenntnis erlangen, ist die Überlegung entstanden, wie man diese Infos den Eltern näher bringen könnte. Eine Überlegung war, beim Jobcenter anzufragen ob es dort Info-Möglichkeiten schon beim Erstantrag gibt. Marion Stickelmann hat daher die Frage beim "Runder Tisch Jobcenter" gestellt. Weitere Vernetzungsmöglichkeiten sind die ABH und die Migrationserstberatung.

5. Frau Bejan hat in der Kita Mittendrin vor kurzem aufgehört, möchte aber als Vorsitzende des Christlichen Kinderbundes Aachen gerne in der Konferenz bleiben. Die Konferenz hat nichts dagegen und freut sich über die weitere Teilnahme von Frau Bejan. Sie wird in einer der nächsten Konferenzen den Verein näher vorstellen.

6. Abschied Heike Kessler-Wirtz

Frau Kessler-Wirtz wurde mit Dank, großem Lob, einem Geschenk und guten Wünschen für ihre neue Stelle im Diakonischen Werk verabschiedet. Sie sagte, dass sie weiterhin in der Nadelfabrik ansässig ist, aber leider nicht mehr Teil des Gremiums sein könne. Sie übergibt ihren Sprecherposten an Marion Stickelmann, die dann zusammen mit Jennifer Darkwah das Sprecherteam bildet, welches weiterhin vom Quartiersmanagement (Frau Rawak) unterstützt wird. Die Stelle von Frau Kessler-Wirtz in der Integrationsagentur wurde mit Frau Barros nachbesetzt, die als neues Mitglied der Konferenz begrüßt wurde.